

**21. Internationale Literaturtage Sprachsalz**  
**8. bis 10. September 2023, Hall in Tirol**

## **EIN FEST DER MÖGLICHKEITEN**

**Die Internationalen Literaturtage Sprachsalz (8. bis 10. September 2023) bieten auch in diesem Jahr wieder Geschichten am Puls der Zeit eine Bühne und schlagen Brücken zwischen Klangkosmos und Literatur. Erwartet werden diesmal u. a. Stewart O`Nan, das Schweizer Duo Yello, Dinçer Güçyeter, Sergio Ramírez, Wlada Kolosowa und Judith Kuckart.**

«Mit unserem Programm der Literaturtage Sprachsalz wagen wir uns immer schon weit über die Genre Grenzen, blicken über Textränder und freuen uns über gleichgesinnte Kollaborator\*innen. In diesem Jahr eröffnen wir unser Fest der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten im Kulturlabor Stromboli in Hall mit einem Konzertabend mit der New-Wave-Band Intimspray und dem legendäre Peter Hein Autoquartett (ehemals Fehlfarben). Außerdem sind wir im Leokino Innsbruck mit Thomas Antonics Film-Doku «one more step west is the sea» über die Goddess des Beat Ruth Weiss zu Gast», freuen sich die Sprachsalz-Organisator\*innen Magdalena Kauz, Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Ulrike Wörner, Boris Schön, Valerie Besl und Max Hafele. «Und wir machen einmal mehr Kultur für alle möglich, indem die Veranstaltungen im Parkhotel Hall, im Kurhaus sowie im Medienturm.Ablinger Garber bei freiem Eintritt stattfinden.»

Eröffnet werden die 21. Literaturtage Sprachsalz mit einer Lesung der in Berlin lebenden gebürtigen Tiroler Schriftstellerin und Klangkünstlerin **Elisabeth R. Hager** aus ihrem aktuellen Buch «Der tanzen Berg»: ein fulminanter Roman der Innen-Außen-Perspektiven, über Fremde, Heimat und Fremdbleiben, Anpassen, Gehen und Untergehen.

### **VON KLANGMALERN UND WORTMAGIERN**

Bereits in den vergangenen Festival-Ausgaben haben Musiker wie Luke Haines, Peter Hein oder Tot Taylor Brücken zwischen Klang- und Literaturkosmos geschlagen. In diesem Jahr beweist das Schweizer Duo **Yello** im Rahmen von insgesamt drei Veranstaltungen, dass ihnen auch nach 40 Jahren der künstlerische Abenteuergeist nicht abhandengekommen ist. Im Gespräch mit dem Journalisten Hans-Peter Künzler erzählen die beiden Pioniere elektronischer Pop-Sounds von der erfolgreichen Weigerung, sich um die Regeln des Musikgeschäfts zu kümmern. Außerdem liest Dieter Meier unveröffentlichte Texte und Boris Blank lädt zur Performance mit der von ihm produzierten Yellofier App, die Stimmen, Töne oder Alltagsgeräusche in groovige Musik verwandelt.

Der gebürtige britische Sänger, Songwriter, Punk-Musiker und Autor **Phil Shoenfelt** ist zu Gast mit »Junkie Love«, seinem semi-fiktionalen Buch über seine Heroinsucht, die ihn fast das Leben gekostet hätte. Direkt, ungeschönt und mit viel Humor erzählt er von der Hoffnungslosigkeit der Suchtszene. «Dieses Buch ist harte Liebe ... dass Phil Shoenfelt es heute erzählen kann, ist ein Triumph einer Seele in ihrem Kampf ins Licht», so die Beatautorin Ruth Weiss.

Der in Guatemala geborene **Abel Solares** widmet sich der interdisziplinären Auseinandersetzung künstlerischer Ausdrucksformen. Er begreift den Körper als Erzähler und die Stimme als Bewegungsmittel und lotet so die Grenzen des Darstellbaren aus. Solares Arbeiten basieren auf anthropologischen Fragen im Theater: mündliche Traditionen, Rituale und Theaterformen in interkulturellen Beziehungen. Seit einigen Jahren konzentriert er sich auf die japanische Theatertradition von Nô und Kabuki und zeigt bei Sprachsalz u. a. eine Tanzperformance zu «Mukashi Banashi», den japanischen Volkslegenden.

## LITERATUR ZWISCHEN FIKTION UND WIRKLICHKEIT

Für sein Romandebüt «Unser Deutschlandmärchen» wurde **Dinçer Gügyeter** in diesem Jahr mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet: Der deutsche Theatermacher, Schriftsteller und Verleger, selbst Sohn türkischer Gastarbeiter, erzählt in seinem stark autofiktionalen Text eine perspektivenreiche Geschichte von Utopien und Hoffnungen zwischen Verwurzelung, neuer Heimat und westdeutscher Einwanderungspolitik.

«Die Wirklichkeit übertrifft die Fantasie.» so der nicaraguanische Autor **Sergio Ramírez** einmal über seine Managua-Trilogie. Seit 2021 lebt der Schriftsteller und Menschenrechtler im Exil, im Februar 2023 wurde ihm vom Ortega-Murillo-Regime als «Vaterlandsverräter» die Staatsbürgerschaft entzogen. Sein aktueller Krimi «Tongolele konnte nicht tanzen» handelt von einem Ex-Guerrillero im Befreiungskampf gegen Diktator Somoza: ein schonungsloses Bild der nicaraguanischen Gesellschaft, die von Korruption, Armut und Elend, aber auch von großer Menschlichkeit auf der Ebene der Bevölkerung geprägt ist.

Die nordirische Autorin **Jan Carson** hat mit «Firestarter» ein außergewöhnliches Porträt ihres Heimatlandes erschaffen, dessen Narben immer wieder aufgerissen werden, kaum dass sie verheilt sind. Zugleich erzählt sie humorvoll und bewegend und doch schonungslos eine universelle Geschichte über Selbstbehauptung und Verantwortung in einer Welt, die einmal mehr zu entgleisen droht.

Für seine True Crime-Geschichte «Revolverchuchi» (Schweizerdeutsch für «Revolverküche») hat sich der Journalist und Autor **Peter Hossli** durch 1500 Seiten Gerichtsakten gearbeitet, um einen Schweizer Mordfall von 1957 nachzuerzählen. Akribisch recherchiert stellt er zwei Liebende, die zu Mördern werden, ins Zentrum seiner Geschichte und zeichnet ein Sittengemälde des Schweizer Mittellandes in den 1950ern.

## GESCHICHTEN AM PULS DER ZEIT

2020 war **Stewart O’Nan** bei der digitalen Ausgabe von Sprachsalz zu Gast, in diesem Jahr ist er in Hall mit seinem aktuellen Roman «Ocean State» (übersetzt von Thomas Gunkel) zu erleben: Gespannt und mit wechselnden Perspektiven folgt man der Vorgeschichte und den Folgen eines Mordes in einer heruntergekommenen Arbeiterstadt in Rhode Island. Atmosphärisch präzise zeichnet der US-amerikanische Autor die Geschichten des prekären Provinzlebens und erzählt von Verlustängsten, Ungerechtigkeit und der Wut von Mädchen und Frauen am unteren Ende der Gesellschaft.

**Stewart O’Nan liest auch beim großen Sprachsalz-Fest am Samstagabend, Reservierungen (mit 3-Gänge-Menü) und alle Infos [hier](#)**

Die in St. Petersburg geborene Schriftstellerin und Journalistin **Wlada Kolosowa** legte mit «Der Hausmann» ein originell hybrides, mehrformatiges Berlin-Buch vor. Der erfrischende Roman mit Graphic Novel kombiniert traditionelle und außergewöhnliche Erzählweisen wie Slack-Chats, grafische Elemente oder Blogbeiträge und bietet so eine unkonventionelle Geschichte am Puls der Zeit.

Mit viel dramaturgischem Gespür ergründet die deutsche Schriftstellerin **Kerstin Preiwuß** in ihrem Buch «Heute ist mitten in der Nacht» persönliche Angstzustände und nimmt zugleich sprachkräftig ein Zeitempfinden in den Blick, indem sie Fragen nach den Mechanismen einer kollektiven Angst stellt, die unsere gegenwärtige Gesellschaft bestimmt.

Auch die deutsche Autorin **Judith Kuckart** ist eine aufmerksame Seismografin unserer Zeit: In ihrem literarisch-poetischen Kaleidoskop «Café der Unsichtbaren» geht sie sieben unterschiedlichen Leben nach; sieben Mitarbeitende einer Telefonseelsorge, die erfahren, dass Zuhören den Anrufenden in einer schlaflosen Nacht das Gefühl von Ausweglosigkeit nehmen kann – und mit dem Zuhören auch eigene Lebenserfahrungen einen unerwarteten Sinn bekommen.

## **WORT UND BEAT**

Die Texte der österreichischen Lyrikerin **Waltraud Haas** kreisen um die wiederkehrenden Themen Liebe und Sehnsucht, wobei Melancholie, Schwermut und Einsamkeit plötzlich in offene Fröhlichkeit, helle Bilder, Licht und Freude wechseln können. Bei Sprachsalz liest sie aus ihrem aktuellen Band «pfeilschnell wie kolibris».

Der Schweizer Dichter **Pablo Haller** kommt von der Spoken Word Bewegung, beeinflusst von Jazz und Punk. Seine Poesie ist geprägt von laufenden Ortswechseln, geographisch wie auch gedanklich, Momentaufnahmen, Gesprächsfragmenten, Zitaten und Gedankensplittern – alles getragen von einem frechen Sound mit häufig überraschenden Wendungen.

## **SPRACHSALZ CLUB - LESUNGEN UND GESPRÄCHE**

### **FR, 8. September, Parkhotel**

17.00 Uhr «Handwerk & Talent – Schreiben lehren und lernen»

Talk, geleitet von Boris Schön und Ulrike Wörner

21.00 Uhr «OH YEAH» – Talk mit YELLO, Moderation: Hans-Peter Künzler

### **SO, 10. September, Medienturm Ablinger.Garber**

11.30 Uhr «OH NO, O’NAN. Everything you always wanted to know about Stewart O’Nan»

Moderation Alexander Kluy (in English)

## **SPRACHSALZ MINI**

In «Yetis feiner Kinder-Werkstatt» können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren gemeinsam mit Christian Yeti Beirer erleben, wie aus einem einfachen Strichmännchen ein Comic entsteht oder wie aus ersten Schreibversuchen eine kleine Geschichte werden kann. Mit viel Freude und Humor wird zu eigenen Texten gemalt und gezeichnet sowie selbst ausprobiert, wie ganz einfach ein Buch hergestellt werden kann. Bei Sprachsalz Mini gibt es außerdem kurze Lesungen oder Präsentationen von Literat\*innen für Kinder. Diese werden jeweils kurzfristig bekanntgegeben.

### **SPRACHSALZ MINI – SA, 9. September und SO, 10. September**

jeweils 13.00–15.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr

Saal 3, Parkhotel, Teilnahme kostenlos, nur mit [Anmeldung](#)

## **VORPROGRAMM SPRACHSALZ**

Im diesjährigen Vorprogramm zu den Literaturtagen Sprachsalz ist im Leo Kino Innsbruck «one more step west is the sea» von Thomas Antonic zu sehen, die beeindruckende Filmdoku über die amerikanisch-österreichische Dichterin Ruth Weiss. 1928 in Berlin geboren und in Wien aufgewachsen musste sie 1938 vor den Nazis in die USA flüchten. Bereits in den 1940ern performte sie als eine der ersten Künstler\*innen ihre Gedichte gemeinsam mit Jazzmusikern, ihre Jazz-Text-Performances im Umfeld der US-amerikanischen beat poets wurden in den folgenden Jahrzehnten legendär. Auch bei Sprachsalz begeisterte Weiss 2007 und 2012 ihr Publikum.

Thomas Antonic, Autor, Musiker und Beat-Experte hat mit «one more step is the sea» ein berührendes Filmporträt über die Goddess des Beat gestaltet, das auf zahlreichen Filmfestival gezeigt und vielfach ausgezeichnet wurde.

**FILM – «one more step is the sea» – MI, 6. September, 20.00 Uhr**

**Leokino, Anichstraße 36, Innsbruck**

**Im Anschluss Gespräch mit Thomas Antonic, Karten unter [www.leokino.at](http://www.leokino.at)**

## **SPRACHSALZ-ERÖFFNUNGSPARTY**

Die Literaturtage Sprachsalz feiern in diesem Jahr im Kulturlabor Stromboli ihre Eröffnungsparty: Traditionsgemäß auch diesmal mit der New-Wave-Band Intimspray rund um Sprachsalz-Organisator Heinz D. Heisl. Dazu gibt sich das legendäre Peter Hein Autoquartett (ehemals Fehlfarben) die Ehre.

**SPRACHSALZ-ERÖFFNUNGSPARTY – DO, 7. September, 21.00 Uhr**

**Kulturlabor Stromboli, Krippgasse 11, Hall in Tirol, Eintritt frei**

## **SPRACHSALZ-AUDIOFILES**

Sprachsalz stellt bereits während des Festivals Audiofiles und vereinzelt auch Videos im Sprachsalz Audio-Archiv online zur Verfügung. Teile des Festivals können so nachgehört werden, auch dank der Unterstützung durch das Innsbrucker Zeitungsarchiv: [www.sprachsalz.com/audios/](http://www.sprachsalz.com/audios/)

**Alle Lesungen und Gespräche im Parkhotel, im Kurhaus und im Medienturm Ablinger.Garber sind auch in diesem Jahr wieder bei freiem Eintritt zu besuchen. Mehr Informationen unter**

**[www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)**

**Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken sich die Sprachsalz-Organisator\*innen:**

Valerie Besl, Magdalena Kauz, Max Hafele, Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Ulrike Wörner, Boris Schön



**QR CODE DOWLOAD PRESSEUNTERLAGEN**

**LINK DOWNLOAD PRESSEUNTERLAGEN**

<https://bit.ly/presse-sprach>

Alle Bilder honorarfrei verwendbar ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die 21. Internationale Literaturtage Sprachsalz 2023 und bei Nennung des jeweiligen ©. So im Dateinamen nicht anders angegeben © Sprachsalz.

## **PRESSEKONTAKT**

vielseitig ||| kommunikation

Valerie Besl

Seidengasse 25/2a, 1070 Wien

t: ++43 1 522 4459 10

m: ++43 664 8339266

presse@sprachsalz.com

www.vielseitig.co.at

## **FÖRDERER, SPONSOREN, PARTNER**

*Hauptsponsor\*innen und Subventionsgeber\*innen:* Bundeskanzleramt KUNST, Land Tirol, Stadt Hall i.T., Parkhotel Hall

*Weitere Sponsor\*innen:* Kulturregion Hall-Wattens, Kultur.Tirol, Kraftfahrzeuge Dosenberger, Literar mehana, LBB – Franz Oberladstätter, Hall AG, Restaurant Welzenbacher, Tirol Kliniken Hall, Lampe Reisen, Liber Wiederin Buchhandlung, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Tiroler Versicherung, Welzenbacher Restaurant

*Kooperationspartner\*innen:* Ablinger.Garber, Buch Wien, Der Standard, Forschungsinstitut Brenner Archiv (Universität Innsbruck), Kulturlabor Stromboli, Neue Kronenzeitung, Forschungsinstitut Brenner Archiv (Universität Innsbruck), Presseclub Concordia, ORF Ö1 Club, Universitätsbibliothek Innsbruck, Volltext, Zwanzger – Die Tiroler Straßenzeitung